

## Niederschrift Nr. 2 über die öffentliche Sitzung des Krankenhausausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 12.02.1997  
**Beginn der Sitzung:** 14:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 15:40 Uhr  
**Sitzungsort:** Konferenzraum der Krankenhaus-Verwaltung

### Anwesend:

**Vorsitzender**  
Bongartz, Helmut

**SPD-Fraktion**  
Everwien, Herta  
Grigull, Hans  
Kleinschmidt, Heinrich Dr.  
Meyer, Elfriede  
Meyer, Lina  
Woldmer, Richard

**CDU-Fraktion**  
Hoffmann, Lina-Käthe  
Janßen, Heinz Werner

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Strelow, Günter

**FDP-Fraktion Grundmandat**  
Bolinus, Erich

**Beratende Mitglieder**  
Jansen, Rohlf

### Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Bongartz** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, daß der Ausschuß beschlußfähig ist.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 3 Verpflichtung eines beratenden Mitgliedes des Krankenhausausschusses  
Vorlage: 19960603-00

Herr Rohlf Jansen wird als beratendes Mitglied des Krankenhausausschusses verpflichtet.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 4 Haushaltssatzung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 1997  
Vorlage: 13/34

**Herr Hemken** stellt den Wirtschaftsplan 1997 des Hans-Susemihl-Krankenhauses dar. Der Wirtschaftsplan sei, wie 1996, ausgeglichen. Ziel sei es, den Ausgleich auch zu erreichen. Aufgrund der Vorgaben des Gesetzgebers und der Neuerung der Gesetze bei den Krankenkassen sowie noch nicht aufgenommenen Budgetverhandlungen mit den Krankenkassen können noch keine genaueren Zahlen genannt werden. Zur Überbrückung der Liquidationsprobleme müsse auf Kassenkredite ausgewichen werden. Auch die Steigerung der Personalkosten um 1,3 % müsse vom Krankenhaus vorfinanziert werden.

**Herr Dr. Kleinschmidt** schlägt vor, von den Kassen ein Überbrückungsgeld bis zur endgültigen Klärung des Pflegegesetzes zu fordern. Ebenfalls verweist er auf die hohen Instandhaltungskosten und möchte wissen, ob darin die Einrichtung von Naßzellen berücksichtigt sei.

**Herr Alberts** teilt mit, die angesetzten 3,2 Mio DM Instandhaltungskosten reichten bei weitem für das Haus nicht aus. Die Investition für die Einrichtung von Naßzellen sei darin nicht enthalten.

**Herr Woldmer** erkundigt sich nach der Möglichkeit des gemeinsamen Einkaufes zwischen den ostfriesischen Krankenhäusern.

**Herr Alberts** teilt mit, der gemeinsame Einkauf auf der Ebene der Verbrauchsgüter funktioniere bereits während der gemeinsame Arzneimitteleneinkauf noch nicht endgültig geklärt sei.

**Herr Grigull** stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung ist aufgefordert, alle Posten betreffend die Instandhaltung zu überprüfen mit dem Ziel, eventuelle Änderungen vorzunehmen um den Einbau von Naßzellen zu realisieren.

Dem Antrag von Herrn Grigull wird **einstimmig** stattgegeben.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Emden beschließt den Erlaß der der Vorlage beigefügten Haushaltssatzung der Stadt Emden für das Haushaltsjahr 1997.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 5 Mitteilungen des Oberstadtdirektors

k e i n e

TOP 6      Anfragen

1. **Frau Everwien** schlägt vor, den Termin des Krankenhausausschusses von 14.00 Uhr auf 16.30 Uhr/17.00 Uhr zu verlegen.

Die Mitglieder des Krankenhausausschusses sprechen sich gegen diesen Vorschlag aus. Die Sitzungen des Krankenhausausschusses beginnen wie bisher um 14.00 Uhr.

\* \* \*

2. **Herr Janßen** erkundigt sich nach dem Stand bezüglich der Wäschevergabe.

**Herr Alberts** teilt mit, die Ausschreibung sei erfolgt. Sie sei Tagesordnungspunkt der nächsten nichtöffentlichen Sitzung des Krankenhausausschusses.

\* \* \*

3. **Herr Jansen** regt an, sich Gedanken über die Umgestaltung des Eingangsbereiches/der Rezeption zu machen. Dabei sollte besonders an die Behinderten, und hier speziell an die Rollstuhlfahrer, gedacht werden.

**Herr Alberts** antwortet, ein Umbau sei zur Zeit nicht finanzierbar. Im Zuge der Umplanung der Zentralen Patientenaufnahme sollten auch die Bedürfnisse der Rollstuhlfahrer berücksichtigt werden.

Der Beschluß wurde gem. § 47 Abs. 3 NGO bis zum Ende der Sitzung schriftlich festgehalten.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15.40 Uhr.